

ICF – PRISM-AWARD

Auch Topanwälte freuen sich über einen Coach

Im Rahmen des ICF-Coachingtags im November 2018 in München wurde der erste deutsche „Prism Award“ für „Professionalität, Qualität und Nachhaltigkeit im Coaching“ an die weltweit agierende Anwaltskanzlei „CMS Legal Services“ überreicht.

CMS ist eine Kanzlei mit mehr als 70 Büros in über 40 Ländern. Für die oberste Führungsebene wurde eine Coaching-Maßnahme entwickelt, die „Peak Performance Program“ (PPP) getauft wurde. Besonders hervorgehoben wurde von der Jury die Tatsache, dass

hier die Leistungsträger – die sogenannten Rainmaker – Zielgruppe des Coachings sind und dadurch deren Persönlichkeit und deren Bindung untereinander und an die Großkanzlei im Fokus stehen. Das Peak Performance Program unterstützt mit unterschiedlichen Elementen die individuelle Entwicklung der Teilnehmer und hilft ihnen, ihr persönliches Wachstum im Kontext der strategischen Ziele von CMS zu beleuchten. In der Auseinandersetzung mit den individuellen beruflichen Problemen wird kein Makel, sondern eine Notwendigkeit gesehen, auch zukünftig erfolgreich zu sein.

Dr. Geertje Tutschka, Präsidentin der ICF Deutschland, betonte: „Es ist uns ein besonderes Anliegen, den Besonderheiten des deutschen Coaching-Markts Rechnung zu tragen und zum Beispiel gerade auch mittelständische Firmen mit dem neuen Award nachdrücklich dabei zu unterstützen und zu begleiten, Coaching in der Personalentwicklung zu etablieren.“



Foto: Pichler

Sieger. Dr. Matthias Lichtblau, Executive Director CMS Legal Services und Ulrike Staats, HR Training and Development Manager, freuen sich über die Auszeichnung durch die ICF Deutschland.

TAGUNG IN DER SCHWEIZ

Lebenslanges Lernen

Die Tagung „Beratung in der Erwachsenen- und Weiterbildung – Forschungsperspektiven“, die am 31. Januar in Zürich stattfinden soll, widmet sich der Bedeutung, den Herausforderungen und Spannungsfeldern von Beratung im Kontext des lebenslangen Lernens. In den thematischen Inputs wird der Frage nachgegangen, welchen Erwartungen „professionelles Beratungshandeln“ unterliegt und welche Erkenntnisse aus aktuellen Forschungsprojekten zur Gestaltung von Beratung gewonnen werden können. In den Workshops werden durch den Dialog zwischen Fachleuten aus Praxis und Wissenschaft ausgewählte Aspekte der Beratung in der Weiterbildung vertieft und aktuelle Entwicklungen diskutiert.

MOTIVATIONSTRAINER RATELBAND

Forever young?

Der niederländische Motivationstrainer Emile Ratelband (in Deutschland vor rund zwei Dutzend Jahren bekannt durch die RTL-Show „Tsjakkaa, Du schaffst es!“) ist vor einem Gericht in den Niederlanden damit gescheitert, dass seine Geburt vom Jahr 1949 in das Jahr 1969 verlegt wird. Vor Gericht legte Ratelband Gutachten vor, wonach sein biologisches Alter zwischen 40 bis 50 Jahren liege. Er sei „ein junger Gott“, erklärte Ratelband gegenüber der niederländischen Presse, der seine Jugendlichkeit offiziell in seinem Pass vermerkt haben wolle.

„Man kann seinen Namen und sein Geschlecht ändern. Warum dann nicht auch das Alter?“, fragt Ratelband provokant in der Tageszeitung „De Telegraaf“. Man werde für nichts so stark diskrimi-



niert wie für sein Alter. Besonders benachteiligt fühlt sich der offenbar recht narzisstisch veranlagte Ratelband im Zusammenhang mit der Dating-App Tinder. „Wenn ich da 69 als Alter angebe, bekomme ich überhaupt keine Antwort“, sagte Ratelband. Gebe er hingegen 49 Jahre an und stelle ein aktuelles Bild dazu, dann werde er vom anderen Geschlecht „bestürmt“.